

# hamamlezi 2.09

## ՀԱՄԱԼԵԶԻ ԵՓԻ

mitteilungsblatt der  
newsletter

armenienpartnerschaft des cevi zürich  
armenia-partnership zurich ymca

### Conveniat2009

Vom 16. bis 30. Juli 2009 waren die beiden jungen YMCA-Leiter Tatul Bostanchyan und Lusine Avetisyan vom Cevi Altstetten und Albisrieden sowie von privaten Spendern in die Schweiz eingeladen. Sie besuchten das schweizweite Jungscharlager «Conveniat 2009» mit über 3000 Teilnehmenden.



Während ihres Aufenthaltes in der Schweiz hatten die beiden die Möglichkeit gute alte Freunde zu treffen, Einblicke in den Cevi Zürich zu erhalten und die Stadt Zürich zu besichtigen. Impressionen von ihrem Aufenthalt:

«Ich bin sehr glücklich, dass ich dort sein durfte. Es war ein interessantes Lager mit vielen verschiedenen Aktivitäten, die die Leiterinnen und Leiter aktivierten und glücklich stimmten. Ich war überrascht wie gross das Camp mit seinen vielen Teilnehmenden war. Vom Lager kehrte ich motiviert und durch neue Ideen inspiriert zurück. Sich mit vielen Menschen zu treffen und auszutauschen veränderte einiges an meiner Weltanschauung. Ich hoffe, die Erfahrungen, die ich im Lager sammeln durfte, auf die richtige und angebrachte Art und Weise auf die Anlässe des YMCA Spitak umzusetzen.»  
Lusine Avetisyan

«Wir hatten die Gelegenheit im Lager einen armenischen Workshop durchzuführen, an welchem unsere Freunde und Kollegen aus der Schweiz die armenische Geschichte und Kultur kennen lernten, armenisches Essen degustieren konnten und vieles mehr von Armenien erfahren durften.

Während dem Camp wurden u.a. viele interessante Geländespiele und Disco-Abende organisiert. Nach dem Conveniat kehrten wir nach Zürich

### Conveniat2009

**From July 16 until July 30 Spitak YMCA two young leaders Tatul Bostanchyan and Lusine Avetisyan were invited by Cevi Altstetten and Albisrieden and private support to Switzerland. They participated in Conveniat 2009, the national scouts camp over 3000 participants.**

*During their stay in Switzerland they had a chance to meet good old friends, visit Zurich YMCA and do sightseeing. Some impressions of their stay:*

*«I am very happy I was there. It was an interesting camp full of different activities which made leaders active and happy. I was surprised how big the camp was with so many participants. I have returned from the camp motivated and with some new ideas. Meeting people and sharing with them made certain changes in my worldview. I hope I'll be able to use the experience I got there in the correct and proper way for Spitak YMCA programs.»  
Lusine Avetisyan*

*«We had a chance to organize an Armenian workshop in the camp where our friends and peers from Switzerland could get acquainted with Armenian history, culture, tasted Armenian sweets and so on.*

*During the camp many interesting games and also night discos were organized. After the camp we returned to Zurich where we were received warmly. I liked Switzerland very much. It seemed to be a fairy tale for me. It reminded me perfection in all the senses. I didn't stop getting surprised or admiring its beauty from the first day till the last one.*

*I would like to say that my visit to Switzerland was with the help of Walti family for which I am very grateful to them. During my stay there I lived in families where I did not feel myself alone, moreover I felt home and for this I would like to express my gratitude to Adrian and Andrea Kuensch, Peter and Marlyse Walti, Julia Moeckli, Christoph Müller and all the others who supported me during my visit to Switzerland.*

*I think this trip was not a waste of time and I will be able to use the knowledge and skills obtained there and share it with my friends from Spitak YMCA.» Tatul Bostanchyan*

**CEVI ZÜRICH**

zurück, wo wir herzlich empfangen wurden. Ich mochte die Schweiz sehr. Es sah für mich nach einem Märchen aus. Es erinnerte mich an Perfektion in allen Hinsichten. Vom ersten bis zum letzten Tag war ich überrascht und bewunderte ihre Schönheit.

Ich möchte an dieser Stelle herzlich bei der Familie Walti bedanken, die meine Reise finanziell ermöglichten. Während meines Aufenthaltes wohnte ich bei Familien, wo ich mich überhaupt nicht allein sondern «zu Hause» fühlte; und dafür möchte ich einen grossen Dank an Adrian und Andrea

Künsch, Peter und Marlyse Walti, Julia Möckli, Christoph Müller und allen anderen, die mich während meinem Besuch in der Schweiz unterstützten, aussprechen.

Ich empfand diese Reise ganz und gar nicht als Zeitverschwendung, sondern ich werde in der Lage sein, die erlangten Erkenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und diese mit meinen Freunden vom YMCA Spitak zu teilen.»  
Tatul Bostanchyan.

## Brätelplausch am Uetliberg

**Am Sonntag, den 26. Juli hatten einige Mitglieder des Freundeskreises die Gelegenheit bei einem Grillplausch Lusine Avetisjan und Tatul Bostanchan persönlich zu begegnen.**

von Christian Walti

Unsere Idee war es, den beiden ein Schweizer Grillfest im Vergleich zu einem Armenischen «Chorovats» Barbecue zu zeigen.

Bei einem Aussichtspunkt in der Nähe des Uetliberges fanden sich einige freie Bänke und eine gut ausgebaute Feuerstelle, bei der wir unsere Fleischstücke, Cervelats und Bratwürste zubereiten konnten. Lusine und Tatul waren auf natürliche Weise aufgenommen in unsere Gemeinschaft.

Am Ende zählt wohl nicht die Art des «Brätelns» auf dem Feuer, sondern die Freundschaft der Menschen, die um das Feuer herum versammelt sind.

## Barbecue-Party near to the Uetliberg

**On Sunday, the 26th of July, some of the Swiss friends of the YMCA Spitak had the opportunity to meet Lusine Avetisyan and Tatul Bostanchan at a barbecue.**

von Christian Walti

*Our idea was, to surprise our guests with a typical Swiss barbecue, and to enable them to compare it to a Armenian «Chorovats».*

*At a panoramic point near to the Uetliberg we found some free benches and a good fireplace to prepare meet and Cervelat-sausages. Lusine and Tatul have been a natural part of our party all the time.*

*It seems that what really counts in the end, is not the way you prepare the meet on the fire, but the friendship among those who gather around the fire.*



# ՀԱՄԱՄԻՆՅՈՒ projects

## Summercamp2009

Vom 9. bis 19. August 2009 organisierte der YMCA Spitak sein jährliches Sommerlager. Das Lager wurde mit finanzieller Unterstützung des CEVI Zürich durchgeführt. Im Zeltlager nahmen 84 Teilnehmer und Leiter des YMCA Spitak, YMCA Vardenis (Armenien) sowie des YMCA Telavi (Georgien) teil.

von Haykuhi Karapetyani

Die Tatsache, dass der malerische Lagerplatz am Sevansee liegt, machte das Lagerprogramm, aber auch die anschliessenden Tage zur Erholung besonders interessant. Die Teilnehmer und Leiter waren zu keiner Zeit gelangweilt, da ihnen ein spannendes Programm geboten wurde. Die Jungschar-Leiter und -Teilnehmer aus Spitak zeigten den beiden Gast-YMCAs viele Jungschar-Techniken, welche diese fleissig übten. Sie lernten Zelte aufstellen, den Lagerplatz einrichten, Karten zeichnen und lesen, über dem Feuer kochen und vieles mehr.



Ausserdem hatten die Teilnehmer die Chance, etwas über die armenische und georgische Kultur zu erfahren, neues Essen zu probieren und neue Freundschaften aufzubauen. Ein Teil des Programms war den ökologischen Problemen des Sevansees gewidmet.

Das Lagertema war «Die mysteriöse Insel». Auf dieser Insel war ein Schatz versteckt, welcher gefunden werden musste. Der einzige einheimische Inselbewohner war «Rumpumpel», welcher den Gruppen verschiedene Aufgaben gab und sie so zum Schatz führte.



## Summercamp2009

*On August 9-19, 2009 Spitak YMCA organized its annual scout-adventurous camp in turn. The camp was organized by the financial support of CEVI Zurich. The tent camp had 84 participants and leaders from Spitak YMCA, Vardenis YMCA (Armenia) and Telavi YMCA (Georgia).*

by Haykuhi Karapetyan

*The picturesque campsite chosen is situated at Lake Sevan which made both the scouting process and the rest more pleasant and interesting. The schedule was worked out in details and everything was done so as none of the participants or leaders was bored or left with nothing to do. With the help of Spitak YMCA scout group the participants and leaders from the other local YMCAs got knowledge about scouting in general and practiced a lot during the camp itself. They could put up tents and build up as campsite, make maps and use them, prepared scout food, etc.*

*Besides that, the participants had a chance to learn about the Armenian and Georgian culture, got to know each other and made good friends, tasted Armenian and Georgian food. A part of the program was devoted to the ecological problems of Lake Sevan as the campsite was on its shore and everyone tried to find some solutions to them.*

*The topic chosen for the camp was «The Mysterious Island». The groups arranged had appeared on an island where there was a hidden treasure and their goal was to do their best to find it. There was one native resident on the island named «Rumpumpel» who gave them different tasks guiding them.*

**Work  
for Spitak**

Freitag, 30. Oktober 2009  
Sponsorenanlass für Armenien

Ab 19.00 Uhr im Cevi-Zentrum Glockenhof, Infos unter [www.cevizuerich.ch/armenien](http://www.cevizuerich.ch/armenien)

**CEVI ZÜRICH**

# ՀԱՄԱԼԵՅԻ team

**Wir stellen die Mitglieder des Armenien-Partnerteams vor. We introduce the members of the Armenia-Partnerteam.**



## Christoph Müller

**Seit Anfang 2009 bin ich Mitglied des Armenien-Partnerteams und sage grossen Dank, mich hiermit vorstellen zu dürfen.**

Als Ursprung meines Interesses an Armenien mit seinen freundlichen Menschen und der faszinierenden Natur würde ich das Cevi-Programm vor drei Jahren nennen, an welchem wir Grisha, der damals für ein paar Tage in der Schweiz war, als Gast begrüssen durften. Während

dem Aufbauen einer Seilbrücke erzählte er uns von Armenien und seiner Arbeit als Leiter im YMCA Spitak und trug dadurch massgeblich zu meinem Entscheid bei, dass ich im vergangenen Sommer 2008 während (leider «nur») einer Woche mit neun weiteren ehemaligen Cevi-LeiterInnen unserer Abteilung Züri 10 das schöne Land bereiste und zwei Tage mit unseren nun gut bekannten YMCA-Freundinnen und Freunden verbrachte.

Seither versuche ich möglichst oft mit ihnen in Kontakt zu sein (Internet sei Dank!) und mit dem Partnerteam Sponsorenanlässe, Austauschreisen und weitere die Partnerschaft fördernde Aktivitäten zu organisieren.

Nebst der Tätigkeit im Partnerteam und als Abteilungsleiter im Cevi Züri 10 arbeite ich in einem Fernsteuerzentrum bei der SBB und beginne im Oktober das berufsbegleitende Studium «Verkehrssysteme» in Winterthur.

**Since the beginning of 2009 I am a member of the Armenia Partnerteam and I am happy to introduce myself herewith.**

*The beginning of my interest in Armenia, the country with its friendly people and fascinating nature, was the Cevi-afternoon 3 years ago when Grisha from Spitak was our guest. During the construction of a ropeway he told me about Armenia and his work as a volunteer at the YMCA Spitak. This meeting was a leading factor to my decision to travel to this beautiful country in August 2008. Together with nine former Cevi-leaders of Cevi Züri 10 I spend (unfortunately «only») one week in Armenia and also met our well-known YMCA-friends for two days.*

*Since then I try to stay in contact with them as much as possible (thanks to the internet!). Together with the partnerteam I organise sponsor events, exchange journeys and other activities related to the partnership.*

*Besides my activity in the partnerteam and as the responsible leader at Cevi Züri 10 I am working at the the swiss railways SBB. In October I will start the part-time study program «traffic systems» in Winterthur.*

# ՀԱՄԱԼԵՅԻ agenda

## Haus für die Zukunft

Am Samstag, 1. Mai 2010 wird das «Haus für die Zukunft» in Spitak offiziell mit einem Volksfest eingeweiht! Zu diesem Anlass organisiert der Cevi Zürich zwei zeitlich verschobene Bildungsreisen nach Armenien. Reise 1: **24. April bis 3. Mai 2010**, Reise 2: **29. April bis 8. Mai 2010**. Weitere Infos folgen.

Die finalen Bauarbeiten werden termingerechert per Ende Oktober 2009 abgeschlossen sein. Nach der Schlüsselübergabe am 25.10.2009 wird der YMCA Spitak seine Aktivitäten im neuen Zentrum aufbauen, sodass im April 2010 das lebendige «Haus für die Zukunft» feierlich eröffnet werden kann. Weitere Infos: [www.cevizuerich.ch/armenien](http://www.cevizuerich.ch/armenien)

## Home for Future

*On Saturday May 1, 2010 the public opening ceremony of the «Home for Future» in Spitak will take place. For this occasion YMCA Zurich will organise two different studyvisits to Armenia. Visit 1: **April 24, until May 3, 2010**; Visit 2: **April 29. until May, 8, 2010**.*

*Final construction will be finished by end of october. After a formal hand-over YMCA Spitak will fill the new «Home for Future» to present a lively new center at the official opening ceremony in April 2010! For detailed information please check: [www.cevizuerich.ch/armenia](http://www.cevizuerich.ch/armenia)*

## Impressum

Hamamlezi – Mitteilungsblatt der Armenien-Arbeit des Cevi Zürich  
Hamamlezi – Newsletter of the Armenia-Partnership of Zurich YMCA.

Ausgabe/Issue 2.09, September 2009. Auflage/Edition: 220 Ex. Wird an alle Mitglieder des Armenien-Freundeskreises des Cevi Zürich kostenlos verteilt/Free Distribution to all Members of the Circle of Friends of Armenia within Zurich YMCA. Herausgeber/Editor: Armenien-Partnerteam des Cevi Zürich/Armenia-Partnerteam of Zurich YMCA: Julia Möckli (Sekretariat/Office), Philipp Eigenmann, Christoph Müller, Denise Pleisch, Anja Renz, Christian Walti, Adrian Künsch-Wäichli. Kontaktadresse/Address: Cevi Zürich, Sihlstrasse 33, Postfach 1578, 8021 Zürich, Switzerland, Tel. +41 44 213 21 98, Fax +41 44 213 20 59, [armenien@cevi.ch](mailto:armenien@cevi.ch). Postkonto/Postal Account: 80-1050-3, Vermerk/Note: Armenien.

«Hamamlezi» nennen sich die alteingesessenen Einwohner von Spitak. Der YMCA Spitak gehört als etablierte Organisation natürlich dazu. ☺

«Hamamlezi» is the name real Spitak inhabitants call themselves. Spitak YMCA as a well-established organisation also belongs to them. ☺

**Infos: 044 213 21 98, [armenien@cevi.ch](mailto:armenien@cevi.ch)**